

Pressemitteilung

14.07.2015

Studentenwerk wirbt für Perspektive Hochschule

StudentenwerkThüringen
Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Elke Voß

Tel.: 03641 – 930 546
Fax: 03641 – 930 502

E-Mail: oe@stw-thueringen.de

Das Studentenwerk Thüringen hat im Rahmen des Programms Studium + M mit der direkten Werbung von potentiellen Studenten mit Migrationshintergrund in Thüringer Gymnasien begonnen. Dazu wurde innerhalb des Studentenwerks ein Kompetenz-Team gebildet. Am 07.07.15 war Andrea Apel, Sachbearbeiterin der Abteilung Studienfinanzierung im Studentenwerk sowie Mitglied des Kompetenz-Teams Studium + M, in einer 11. Klasse des Lerchenberggymnasiums in Altenburg zu Gast. Ihr Ziel: Das Interesse der Schüler mit Migrationshintergrund für ein Studium an einer Hochschule in Thüringen zu wecken. Die Informationsstunde soll Schülern die Perspektive Hochschule nach dem Schulabschluss nahe bringen. Andrea Apel erklärte, dass vor einem Studium nicht nur die Unterkunftfrage, sondern auch die Finanzierungsfrage geklärt werden muss und erläuterte die Möglichkeiten, wie ein Studium finanziert werden kann. „Anfangs glauben viele Schüler, deren Eltern nicht aus Deutschland stammen, dass für sie ein Studium unmöglich wäre. Doch dann sind sie erstaunt, dass auch sie staatliche Ausbildungsförderung beantragen können oder ganz spezielle Stipendienggeber für sie eine Anlaufstelle wären“, fasst Apel ihre Erfahrungen aus den Informationsstunden zusammen.

Das Kompetenz-Team des Studentenwerks Thüringen widmet sich ausschließlich Schülern und Studierenden mit Migrationshintergrund. Die Informationsbesuche in den Gymnasien ist ein Teil der Projektarbeit. Auf diese Weise kann die Gruppe der Schüler mit Migrationshintergrund direkt angesprochen und optimal auf ihre Fragen und Bedürfnisse eingegangen werden. Der Besuch von Gymnasien ist schon länger Teil der Arbeit von Andrea Apel. Seit Gründung des Kompetenz-Teams werden die Informationsbesuche nun verstärkt auf Schüler mit Migratonshintergrund zugeschnitten.

Studium+M - wording

Das Programm Studium+M, Programm für mehr Studierende mit Migrationshintergrund zielt auf mehr Chancengleichheit für Studierende mit Migrationshintergrund. Für sie soll im deutschen Hochschulsystem eine Willkommens- und Anerkennungskultur geschaffen werden. Ziel ist es, mehr Studierende mit Migrationshintergrund, vor allem aus bildungsfernen Elternhäusern, für ein Studium zu mobilisieren und sie zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen. Dazu setzen fünf Studentenwerke über drei Jahre jeweils ein Pilotprojekt um, das die aktuelle Situation von Studierenden mit Migrationshintergrund und der Aufnahmegesellschaft am Hochschulstandort aufgreift und im Sinne der Ziele verbessert. Studium+M wird bis 2018 vom Deutschen Studentenwerk begleitet und von der Stiftung Mercator unterstützt. 23% der rund 2,5 Millionen Studierenden in Deutschland haben einen Migrationshintergrund. Viele sind klassische Bildungsaufsteiger, fast jeder dritte bekommt BAföG, ihr Studienverlauf ist häufiger von Einschnitten wie Studienunterbrechung oder Studienabbruch geprägt.

Im Rahmen des Projekts kompTEAM des Studentenwerks Thüringen erarbeitet ein Kompetenz-Teams über alle seine Arbeitsbereiche spezielle Beratungs- und Betreuungsangebote für Studierende mit Migrationshintergrund am Hochschulstandort Weimar.

Weimar ist der Standort des Landesstudentenwerks mit den prozentual meisten Studierenden mit Migrationshintergrund. Ziel ist die Erhöhung des Studienerfolgs von Studierenden mit Migrationshintergrund, die Etablierung einer besseren Anerkennungskultur und eine interkulturelle Sensibilisierung der Studentenwerksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter in Weimar, die in der Folge zu einer inklusiven Handlungsweise im gesamten Studentenwerk Thüringen führen soll. kompTEAM wird im Rahmen von Studium+M – Programm für mehr Studierende mit Migrationshintergrund vom Deutschen Studentenwerk begleitet und von der Stiftung Mercator unterstützt.